

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Kuratoriums der Anton-Heinen-Volkshochschule am 17.05.2021

Anwesend:

Die Vorsitzende:

Stelten, Anna

Beratende Mitglieder:

Krienke, Hans-Peter

Der stellvertretende Vorsitzende:

Spinrath, Norbert

Mitglieder der Städte:

Back, Thomas

Bani-Shoraka, Daniel

Claßen, Marius

Ellerkamp, Wilhelm

(als Vertreter für Day, Swantje)

Jäger, Sebastian

(als Vertreter für Gerards, Jakob)

Jopen, Liselotte

Jung-Deckers, Judith (ab TOP 2)

Lux, Ditmar

Matzerath, Stephan

Minkenberg, Ulrike

Streifels, Petra

van den Dolder, Jörg

Vossenkaul, Brigitte

Wagner, Florian

Kreistagsmitglieder:

Baltes, Bastian (ab TOP 2)

(als Vertreter für Tellers, Marina)

Bonitz, Karin

Dahlmanns, Erwin

Derichs, Ralf

Eßer, Herbert

Holländer, Marcell

Kleinjans, Heinz-Gerd

Schiefer, Roland, Dr.

Schmitz, Ferdinand, Dr.

Seidl, Ruth, Dr.

Sprenger, Maria

Thelen, Friedhelm

Tillmanns, Sofia

Sachkundige Bürger:

Braun, Hans

Pakusa, Tino

Tröger, Wolfgang

Von der Verwaltung:

Maurer, Sonja, Dr.

Rümke, Ingo

Görtz, Sigrid

Khaertdinova, Nailya

Kradepohl, Ina

Schildgen, Andrea Elisabeth

Abwesend:

Sachkundige Bürger:

Tellers, Marina*

Mitglieder der Städte:

Brunen, Herbert*

Day, Swantje*

Gerards, Jakob*

Muckel, Stephan*

Otten, Petra*

Weber, Georg

*entschuldigt

Anfang: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Das Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule versammelt sich heute im großen Sitzungssaal, um über die nachfolgende Tagesordnung zu beraten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften
2. Verpflichtung von Kuratoriumsmitgliedern
3. Leitbild der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg
4. Beratung des Weiterbildungsprogramms 2021/2022 und Bericht über den Verlauf des Arbeitsjahres 2020/2021
5. Bericht der Verwaltung
6. Anfragen

Vor Eintritt in die Beratung stellt die Ausschussvorsitzende die vorliegende Tagesordnung, die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 1:

**Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers zur Unterzeichnung der Sitzungs-
niederschriften**

Beratungsfolge: 17.05.2021 Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule
--

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	05.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Gemäß § 25 i. V. m. § 27 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Heinsberg ist die Niederschrift der Ausschüsse – und damit auch des VHS-Kuratoriums – vom Ausschussvorsitzenden und einer zu bestellenden Schriftführung zu unterzeichnen.

Beschlussvorschlag:

Der Leiter der Volkshochschule, Ingo Rümke, bzw. bei dessen Verhinderung die stellvertretende VHS-Leiterin, Dr. Ulla Louis-Nouvertné, werden als Schriftführer bzw. stellv. Schriftführerin des VHS-Kuratoriums bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 2:

Verpflichtung von Kuratoriumsmitgliedern

Beratungsfolge: 17.05.2021 Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule	
Finanzielle Auswirkungen:	nein
Leitbildrelevanz:	05.
Inklusionsrelevanz:	nein

Die Kuratoriumsmitglieder Back, Bani-Shoraka, Claßen, Jäger, Jopen, Jung-Deckers, Lux, Mazerath, Minkenberg, Pakusa, Streifels, Tröger, Voßenkaul und Wagner werden durch die Vorsitzende zu Beginn der Sitzung verpflichtet. Die Verpflichtungserklärungen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 3:

Leitbild der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg

Beratungsfolge: 17.05.2021 Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule
--

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	05.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Im Rahmen der Einführung eines systematischen Qualitätsmanagements wurde im Jahr 2005 ein Leitbild für die Arbeit der VHS entwickelt. Nach fünfzehn Jahren wurde von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Notwendigkeit gesehen, dieses Leitbild behutsam zu modernisieren. Dabei wurden die Aspekte gesellschaftliche Teilhabe sowie aktive Demokratieförderung stärker herausgearbeitet und eine Aktualisierung bei den Auftraggebern vorgenommen. Das Leitbild wurde partizipativ erstellt und ist ein Ausdruck dessen, wofür alle Mitarbeitenden der VHS stehen.

Das überarbeitete **Leitbild** lautet wie folgt:

Auftrag

Die Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg ist der größte Dienstleister im Bereich der Weiterbildung für Erwachsene und Jugendliche im Kreis Heinsberg. Wir verwirklichen den im Weiterbildungsgesetz NRW formulierten Auftrag, ein umfassendes und vielfältiges Weiterbildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen in Erkelenz, Gangelt, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Selfkant, Übach-Palenberg, Waldfeucht, Wassenberg und Wegberg vorzuhalten.

Kunden

Zielgruppen sind alle Erwachsenen und Jugendlichen im Kreis Heinsberg, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer oder sozialer Herkunft, religiöser oder nicht religiöser Orientierung, sexueller Identität oder Weltanschauung. Wichtige Kunden sind außerdem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die Ämter der Kreisverwaltung Heinsberg sowie viele Institutionen im Kreis Heinsberg, z. B. das Jobcenter, das BEGAS HAUS Heinsberg und die JVA Heinsberg, für die wir Auftragsmaßnahmen durchführen. Darüber hinaus bieten wir maßgeschneiderte Bildungsangebote auf Anfrage an. Auf eine traditionell starke regionale Vernetzung, große Bürgernähe und ein kostengünstiges, dezentrales Weiterbildungsangebot sind wir stolz.

Werte

Wir treten aktiv für demokratische Werte, gesellschaftliche Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger, Integration, Inklusion, Vielfalt sowie Akzeptanz aller gesellschaftlichen Gruppen ein.

Dabei arbeiten wir grundsätzlich parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Frauen und Männer sind als Teilnehmende und Mitarbeitende gleichberechtigt. Respekt, Wertschätzung und Freundlichkeit sind Grundpfeiler unseres Umgangs mit Kundinnen und Kunden, Auftraggebern und untereinander.

Die Zusammenarbeit innerhalb der VHS wird bestimmt durch vertrauensvolles Teamwork, flache Hierarchien und Transparenz. Eigenverantwortliche Handlungsspielräume der Fachkräfte ermöglichen eine ständige bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Fachbereiche. Dabei streben wir nach Nachhaltigkeit unserer Arbeit.

Leistungen und Ziele

Unser Ziel ist, ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot im Bereich der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung vorzuhalten. Dieses schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Medienkompetenz sowie Gesundheits-, Eltern- und Familienbildung ein. Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen sowie vielfältige Beratungsmöglichkeiten und anerkannte Zertifikate runden das Angebot ab. Dadurch soll möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Heinsberg der Zugang zu lebenslangem Lernen ermöglicht werden. Diese sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Persönlichkeit zu entfalten, Kompetenzen zu erweitern und befähigt werden, das demokratische Gemeinwesen mitzugestalten. Das Kursangebot stellt sich auf eine sich ständig ändernde gesellschaftliche und berufliche Realität ein. Dabei sollen neben traditionell gut nachgefragten Kursen innovative Angebote „am Puls der Zeit“, auch in digitaler Form, neue Zielgruppen erreichen.

Ressourcen

Wir verstehen uns als moderner Dienstleistungsbetrieb mit fachlich und sozial kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Dozentinnen und Dozenten. Dabei nutzen wir eine Vielzahl von gut erreichbaren Räumlichkeiten im gesamten Kreisgebiet Heinsberg und streben nach einer zeitgemäßen Medienausstattung für jeden Unterrichtsraum. Wir arbeiten engagiert in Netzwerken und Regionalverbänden mit und fördern durch Kooperationen die Regionalentwicklung im Kreis Heinsberg. Dabei überprüfen wir ständig die Qualität unserer Arbeit und entwickeln diese weiter. Finanziert wird unsere Arbeit durch Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen, Zuschüsse des Kreises Heinsberg als Träger der VHS und Entgelte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ergänzt werden diese Einnahmen durch Mittel des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und Projektmittel.

Definition gelungenen Lernens

Unser zentrales Ziel ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unseren Kursen etwas mitnehmen, etwas lernen. Sie sollen am Ende des Kurses im besten Fall sagen können: Ich habe das gelernt, was ich mir vorgenommen hatte, und sogar ein bisschen mehr, es hat Spaß gemacht und mich in meinem Leben weitergebracht.

Das kann nur gelingen, wenn der Unterricht eine gute fachliche Qualität hat, und wenn die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer im Vordergrund stehen. Es geht bei uns immer sowohl um die Vermittlung von Fachwissen als auch um mehr: Das soziale Miteinander ist uns genauso wichtig. Außerdem sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Lerntechniken erwerben - auch mit digitalen Medien -, ihre Lernziele klären und wissen, wie sie das Gelernte in ihrem Leben umsetzen. Nicht in jedem Kurs werden alle diese Aspekte eine gleich große Rolle spielen, aber es ist uns wichtig, dass wir beim Lernen im Kurs immer den ganzen Menschen im Blick haben.

Namensgeber unserer Volkshochschule ist der Erwachsenenbildner Anton Heinen (1869 bis 1934), der im Kreisgebiet als Pfarrer tätig war und sich schon zu seiner Zeit für die Idee des lebenslangen Lernens stark machte.

Nach Vorstellung des modernisierten Leitbildes durch Volkshochschulleiter Rümke gab es Ergänzungs- bzw. Änderungsanregungen von den Kuratoriumsmitgliedern Spinrath und Tillmanns; diese wurden in das neue Leitbild eingearbeitet. Das dahin gehend ergänzte Leitbild (**Anlage 1**) ist der Niederschrift ebenso beigefügt wie das bisherige Leitbild (**Anlage 2**). Die wichtigsten Änderungen sind dabei farblich abgesetzt.

Beschlussvorschlag:

Das Kuratorium nimmt das überarbeitete Leitbild der VHS zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 4:

Beratung des Weiterbildungsprogramms 2021/2022 und Bericht über den Verlauf des Arbeitsjahres 2020/2021

Beratungsfolge: 17.05.2021 Kuratorium der Anton-Heinen-Volkshochschule	
Finanzielle Auswirkungen:	ca. 15.000 €
Leitbildrelevanz:	05.
Inklusionsrelevanz:	ja

Als Anlagen 1 und 2 waren der Entwurf des Weiterbildungsprogramms 2021/2022 sowie eine Auswertung über das auslaufende Arbeitsjahr der Einladung zur Kuratoriumssitzung beigelegt. Hierzu berichtet VHS-Leiter Rümke. Seine Ausführungen in Form einer PowerPoint-Präsentation sind als **Anlage** der Niederschrift beigelegt. Im Anschluss erinnert Kuratoriumsmitglied Spinrath an seinen Vorschlag, die Aufstellung von Online-Terminals in Bürgerservice-Stellen des Kreises Heinsberg und der Stadtverwaltungen im Kreis Heinsberg zu prüfen. Kuratoriumsmitglied Minkenbergt regt an, weitere Programmpunkte zum Jahresschwerpunkt „Nachhaltigkeit“ aufzunehmen. VHS-Leiter Rümke sagt eine Prüfung zu und weist darauf hin, dass die Programmplanung im Bereich „Nachhaltigkeit“ noch nicht abgeschlossen sei, weitere Bildungsangebote würden erfolgen. Kuratoriumsmitglied Dr. Seidl begrüßt ebenso wie Kuratoriumsmitglied Spinrath grundsätzlich die eingeschlagene Strategie des Marketing-Konzepts und die Vielzahl an kurzfristig umgesetzten Online-Bildungsangeboten im ablaufenden Programmjahr.

Beschlussvorschlag:

Das Weiterbildungsprogramm 2021/2022 der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 5:

Bericht der Verwaltung

Aufgrund der durch das Coronavirus bedingten Krisenlage und Einschränkungen wird auf die Berichterstattung der Verwaltung in der Sitzung verzichtet und der Bericht stattdessen der Niederschrift beigelegt:

Angesichts der neuen Zusammensetzung des Kuratoriums anlässlich der neuen Legislaturperiode wird wie folgt über die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Arbeit der VHS und des Kuratoriums der Anton-Heinen-VHS berichtet:

Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsgesetz NRW und in diesem Rahmen eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Für den Betrieb der VHS Kreis Heinsberg werden 7,0 hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch das Land NRW gefördert.

Der Kreis Heinsberg unterhält als Träger die Volkshochschule. Diese hat ihren Sitz in Heinsberg. Im Kreis Heinsberg haben alle mittleren kreisangehörigen Städte die Aufgabe der VHS im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen auf den Kreis Heinsberg übertragen. Der Kreis Heinsberg ist daher für alle Städte und Gemeinden zuständig. Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den Städten verpflichten den Kreis, Weiterbildungsangebote in allen Städten anzubieten. Bei der Erstellung des Arbeitsplans gilt der Grundsatz „So dezentral wie möglich – so zentral wie nötig“. Die Städte verpflichten sich, Unterrichtsräume zur Verfügung zu stellen.

Der Kreistag entscheidet über die Angelegenheiten der VHS, insbesondere über die Einstellung der VHS-Leiterin oder des VHS-Leiters und der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

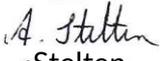
Der Kreistag hat für Angelegenheiten der VHS ein Kuratorium gebildet. Soweit Angelegenheiten der VHS Beschlüsse des Kreistages bedürfen, bereitet das Kuratorium diese Beschlüsse vor. Beispiele hierfür sind Änderungen der Honorar- und Entgeltordnung oder der Satzung der VHS. Das Kuratorium berät und beschließt Empfehlungen für die VHS-Arbeit. Der Arbeitsplan ist dem Kuratorium vor der Veröffentlichung vom VHS-Leiter vorzulegen.

Sitzung: öffentlich

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.


Stelten
Vorsitzende


Rümke
Schriftführer